

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 14 (1941)

**Heft:** 4

**Buchbesprechung:** Rezensionen

**Autor:** Küry, Ernst / Schilling, Helmut

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sonderabzüge im „Fourier“ erschienener Artikel

Wir besitzen noch eine Anzahl Sonderabzüge von Artikeln, die im „Fourier“ erschienen sind, nämlich:

**Hptm. E. Geyer**, Gasof. in einem Inf. Rgt.:

Lebens- und Futtermittel in einem chemischen Krieg — aus Nr. 12, Dezember 1939, 12 Seiten;

**Major Guido Corecco**:

Fragen des italienischen Kommissariats-, Verpflegungs- und Verwaltungsdienstes (Bericht über eine mit Einwilligung des Generalstabes unternommene private Reise nach Rom im Oktober 1938) — aus Nr. 8, August 1940, 16 Seiten.

Ferner haben wir noch einige Exemplare vorrätig der **Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Schweizerischen Fourierverbandes** (1913—1938), broschiert, 86 Seiten, erschienen im Juli 1938. Sie enthält die Geschichte des Gesamtverbandes, der einzelnen Sektionen und des Fachorganes „Der Fourier“ bis 1938.

Diese Druckschriften werden abgegeben gegen Einsendung von je Fr. —.30 pro Sonderabzug, bzw. Fr. —.50 für die Festschrift, in Marken an Fourier A. Trudel, Sekretariat „Der Fourier“, Laurenzgasse 1, Zürich 6, oder Einzahlung auf Postcheck-Konto VIII 18 908 („Der Fourier“).

## Rezensionen

**Dr. Ernst Küry: Lohnersatz und Verdienstersatz.** 3. Auflage, 1941, Verlag Emil Birkhäuser & Cie., Basel.

Nach den Änderungen vom Dezember 1940 hat sich allseits ein Bedürfnis nach einer bereinigten Textausgabe geltend gemacht. Im Verlag E. Birkhäuser & Cie. in Basel ist eine solche Zusammenfassung, erstellt von Dr. Ernst Küry, Advokat und Notar in Basel, umfassend nicht weniger als 232 Seiten, erschienen. In klarer Darstellung enthält es in einem ersten Teil alles Wesentliche über die Lohnersatzordnung, in einem zweiten, blau gefärbten Teil die Verdienstersatzordnung und in einem dritten, gelben Teil Erlasse, welche sowohl den Lohnersatz als auch den Verdienstersatz betreffen. Der Schluss enthält ein Verzeichnis aller gesetzlichen Erlasse und ein solches über alle am 22. Januar 1941 noch gültig gewesenen Kreisschreiben. — Die Anschaffung dieses Werkes können wir allen Rechnungsführern, die mit Lohn- und Verdienstersatz zu tun haben, empfehlen.

**Helmut Schilling: Das letzte Gespräch.** Verlag A. Francke A. G., Bern, kartoniert Fr. 2.80.

Zwei Soldaten aus feindlichen Heeren werden vom Kriegsschicksal in den gleichen Granattrichter geworfen. Beide sind schwer verwundet, und das Wissen, dass ihre letzte Stunde sehr nahe ist, befreit sie von aller Feindschaft. Während über ihren Häuptern donnernd und furchtbar der Krieg dahinfährt, geht zwischen

den zwei Verwundeten ein stilles menschliches Verstehen vor sich, das ihnen das letzte Leiden verklärt.

Über der ganz edel gestalteten Prosadichtung schwebt ein Hauch von Menschlichkeit und Jugendsehnsucht. Schilling lässt eine Saite aufklingen, die wohltuend und mildernd in den Lärm der Kriegsjahre hineintönt.

**'s feldgrau Tuech. Soldatenhumor. Zeichnungen und Witze von Vino und Lulu.**  
Verlag Müller & Grögli, Winterthur.

#### s'Kompaniechalb.

I jeder Schwyzer-Kompanie  
hätt's en Humorischt  
wo au nüechter (ohne Wy)  
ä Kanonä ischt.

Ischt d'Stimmig irgend ämal schlächt,  
d'Spannig uf em Spitz,  
macht er wieder alles recht  
dur en guete Witz.

Sogar die Herre-n-Offizier  
kännät syni Macht,  
alli putzt's vor Lache schier  
wenn er Glosse macht.  
Ungsalze wäri d'Kompanie  
wenn er kei Witz meh miech,  
drum stimmed alle darin i:  
Er isch en glatte....

Solche Humoristen (oder Kompagniekälber?) scheinen die beiden Wehrmänner Vino und Lulu zu sein, die uns mit ihren Zeichnungen und Versen schlechte Stimmungen verscheuchen wollen. Und mit dem „fäldgraue Tuech“ gelingt es ihnen nicht schlecht.

### Militär-Briefmarken

Seit der Herausgabe der letzten Nummer sind uns folgende Neuerscheinungen gemeldet worden:

**Gr. mot. drag. lw. 11:** Lmg. gegen Fallschirmabspringer. Preis wurde nicht angegeben. Postcheckkonto V 9929. Bestellungen sind zu richten an Hptm. Müry, Adj. Gr. mot. drag. lw. 11, Sternengasse 15, Basel.

**Lst. Vpf. Kp. 26, 27, 28 und 29.** Grosse Marke, 37×64 mm. „Ohne Hamsterei volle Ration“, Magazinsoldat mit einem Laib Käse, Metzgersoldat mit einem Schlachtschwein. Preis: Viererblock Fr. 2.—, einzel Fr. —.30. Verkaufsstelle: Mag. Sdt. A. Thommen, Feldbergstr. 71, Basel.

Die Aufnahme in dieser Rubrik erfolgt unentgeltlich. Anmeldungen sind zu richten an **Hptm. A. Lehmann, Seestr. 334, Zürich 2.**

Der Anmeldung ist eine Marke beizufügen. Sie soll ferner den Preis und die Postcheck-Nummer für Bestellungen enthalten.

**Nicht im Feld und auf den Bäumen, in den Herzen muss es keimen,  
wenn es besser werden soll.**